Aufnahmeantrag

An den Leiter der Feuerwehr Xanten

Ich bitte um Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Xanten.

Aktiver Einsatzdienst  Unterstützungseinheit

Übernahme aus der Jugendfeuerwehr in den Aktiven Dienst

Unterstützungseinheit Jugendfeuerwehr  Unterstützungseinheit Kinderfeuerwehr

**Persönliches**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Familienname |  | Vorname(n) |  |
| Geburtsdatum |  | Geburtsort |  |
| Straße, Hs-Nr. |  | PLZ,  Wohnort |  |
| Telefon privat |  | Telefon dienstlich |  |
| Telefon mobil |  | E-Mail |  |
| Familienstand | ledig  geschieden  verheiratet seit        verwitwet | | |
| Krankenkasse |  | | |

Freiwillige Angaben:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Name, Vorname | Geburtsdatum |
| Ehefrau/-mann |  |  |
| Kind |  |  |
| Kind |  |  |
| Kind |  |  |
| Kind |  |  |

**Führerscheinklasse**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A | A1 | B | BE | alte Klasse 3 | alte Klasse 2 |
| C | CE | C1 | C1E | sonstige | |

**Berufliches** (freiwillige Angaben)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Erlernter Beruf |  | Ausgeübter  Beruf | |  | |
| Arbeitgeber |  | Anschrift  Arbeitgeber | | Straße:  Ort: | |
| ausgeübter Beruf am Standort des Löschzuges/Löschgruppe | | | ja | | nein |
| regelmäßige Arbeitszeit | | | von ca.       bis ca.       Uhr | | |
| regelmäßige berufliche Wechselschicht | | | ja | | nein |
| regelmäßiger beruflicher Wochenenddienst | | | ja | | nein |

Ich war bereits Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nein | ja , Eintrittsdatum       Austrittsdatum | | |
| Stadt/  Gemeinde |  | Kreis  Bundesland |  |
| Letzter Dienstgrad |  | Letzte Funktion |  |

Bereits absolvierte Lehrgänge und Seminare bitte als Kopie beifügen!

Mitgliedschaft in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis der Gefahrenabwehr oder in Organisationen nach §§ 18, 19 BHKG

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Organisation |  | Eintritt |  | Funktion |  |

**§ 9 BHKG Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr**

(1) Die im Einsatzdienst tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr (Einsatzabteilung) sind freiwillig und ehrenamtlich im Dienst der Gemeinde tätig. Sie werden durch die Leiterin oder den Leiter der Feuerwehr aufgenommen, befördert und entlassen; die Leiterin oder der Leiter der Feuerwehr ist zugleich Vorgesetzte oder Vorgesetzter. Mit dem Eintritt in die Feuerwehr entsteht für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr die Verpflichtung zur Teilnahme am Einsatz-, Übungs-, Ausbildungs- und Fortbildungsdienst sowie an sonstigen Veranstaltungen im Aufgabenbereich dieses Gesetzes auf Anforderung der Leiterin oder des Leiters der Feuerwehr.

**§ 12 VOFF NRW Pflichten der Mitgliedschaft**

(1) Die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr müssen sich der freiheitlich demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes verpflichtet fühlen. ﻿Sie haben ihre Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und ihr Ehrenamt zum Wohl der Allgemeinheit auszuüben.

(2) Die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr nehmen die übertragenen Aufgaben uneigennützig nach bestem Gewissen und durch ein von gegenseitigem Respekt sowie Beistand geprägtes Zusammenwirken wahr. Ihr Verhalten muss der dem Dienst erforderlichen Achtung und dem Vertrauen sowie der Vielfalt der ehrenamtlichen Angehörigen in einer Freiwilligen Feuerwehr gerecht werden.

(3) Ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren haben über die ihnen bei oder bei Gelegenheit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt auch über den Bereich einer Feuerwehr hinaus sowie nach Beendigung der Mitgliedschaft. Satz 1 gilt nicht, soweit

1. Mitteilungen im dienstlichen Verkehr geboten sind oder

2. Tatsachen mitgeteilt werden, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

Im Übrigen bleiben gesetzlich begründete Pflichten, insbesondere geplante Straftaten anzuzeigen, unberührt.

**§ 13 VOFF NRW**

**Fortbildung und Personalentwicklung**

(4) In gleichem Maße ist es Verpflichtung eines jeden ehrenamtlichen Angehörigen, aktiv seine Kenntnisse und Fähigkeiten zu erhalten und fortzuentwickeln. Die im Einsatzdienst Tätigen sind verpflichtet, an Veranstaltungen im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz teilzunehmen und sich kontinuierlich gemäß § 32 Absatz 5 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz fortzubilden. Gleichwertige Aus- und Fortbildungsleistungen, die Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes im Hauptamt erworben haben und Aus- und Fortbildungsleistungen, die in anderen Freiwilligen Feuerwehren erworben wurden, können als Veranstaltungen oder Fortbildungen nach den Sätzen 1 und 2 dieses Absatzes anerkannt werden.

Die Probezeit beträgt sechs Monate (§ 6 VOFF NRW).

1. Ich bin damit einverstanden, auf Verlangen ein Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG zu beantragen und ermächtige hiermit die zuständige Kommunalverwaltung, dieses zu meiner Mitgliedsakte zu nehmen.
2. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer der in § 21 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 VOFF genannten Taten, insbesondere wegen Diebstahls und Unterschlagung oder wegen vorsätzlicher Brandstiftung oder Körperverletzung, vorbestraft bin.
3. Ich versichere, dass ich für den Dienst in der Feuerwehr gesundheitlich tauglich bin.

Ich erkläre, dass ich von Krankheiten, welche die Dienstfähigkeit beeinträchtigen, insbesondere von Lungen- und Herzleiden, Augen- und Ohrenkrankheiten und sonstigen offensichtlichen Gebrechen frei bin und nachweisbar keine Brüche habe.

1. Ich versichere, dass ich über die Pflichten gemäß § 9 BHKG und §§ 12, 13 VOFF NRW aufgeklärt wurde und diese einhalten werde. Insbesondere verpflichte ich mich

* zum Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes,
* meine Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und das Ehrenamt zum Wohl der Allgemeinheit auszuüben,
* die übertragenen Aufgaben uneigennützig nach bestem Gewissen und durch ein von gegenseitigem Respekt sowie Beistand geprägtes Zusammenwirken wahrzunehmen,
* über die mir bei oder bei Gelegenheit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren,
* während der Zeit im Einsatzdienst an Veranstaltungen im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW) teilzunehmen und mich kontinuierlich gemäß § 32 Absatz 5 BHKG NRW fortzubilden.

1. Die Arbeit der Feuerwehr wird zum Teil fotographisch und mit Filmmaterial begleitet. Das entstandene Film- und Fotomaterial wird für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zu Aus- und Fortbildungszwecken verwendet. Ich erkläre mein Einverständnis mit der Verwendung der Aufnahmen meiner Person. Die Fotos sind bei einer Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar. Eine unberechtigte Weiterverwendung durch Dritte kann daher generell nicht ausgeschlossen werden.
2. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben im Aufnahmeantrag. Mir ist bekannt, dass im Rahmen meines Dienstverhältnisses gemäß § 7 VOFF NRW eine Mitgliedsakte

geführt und aufbewahrt wird; diese kann elektronisch geführt werden und muss nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr mindestens zehn Jahre aufbewahrt werden. Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten und alle weiteren im Laufe des Dienstverhältnisses entstehenden Daten für die Zwecke der Personalverwaltung im Rahmen des Feuerwehrdienstverhältnisses gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Führungszeugnis zur Mitgliedsakte genommen wird. Ich bin auch damit einverstanden, dass im Rahmen der gesundheitlichen Tauglichkeitsuntersuchung Gesundheitsdaten vom beauftragten Arzt erhoben und gespeichert werden und dass das Untersuchungsergebnis zur Tauglichkeit im Feuerwehrdienst der Kommunalverwaltung mitgeteilt und von dieser gespeichert wird.

Bin ich hiermit nicht einverstanden, kann dem Aufnahmeantrag nicht stattgegeben werden, da die gemäß § 7 VOFF NRW vorgeschriebene Führung der Mitgliedsakte und die Feststellung der nach § 8 VOFF NRW vorgeschriebenen Tauglichkeit obligatorisch ist.

1. Ich versichere, die Hinweise in diesem Aufnahmeantrag und die weiteren mir im Aufnahmegespräch nach § 2 Absatz 3 VOFF NRW erläuterten besonderen Regelungen innerhalb der kommunalen Feuerwehr verstanden zu haben und diese zu beachten.
2. Ich bestätige, dass mir das Informationsblatt zur Datenverarbeitung ausgehändigt wurde.

Die zur Zeit gültige Arbeitsrichtlinie der Feuerwehr Xanten wurde mir vom zuständigen Einheitsführer übergeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

**Das Aufnahmegespräch gemäß § 2 Absatz 3 VOFF NRW wurde durchgeführt.**

Dienstgrad, Vor- und Zuname, Funktion: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

**Entscheidung des Leiters der Feuerwehr zum Aufnahmeantrag von Herrn/Frau**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufnahme: ja  nein

Aufnahmedatum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Verwendung:

als Feuerwehrmannanwärter/Feuerwehrfrauanwärterin in den aktiven Einsatzdienst des Löschzuges/der Löschgruppe \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

als Betreuer/in der Kinderfeuerwehr

als Betreuer/in der Jugendfeuerwehr

in die Unterstützungseinheit zur Verwendung als/für: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Mitglieds-/Dienstausweis-Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Leiter der Feuerwehr

Probezeit: bestanden  nicht bestanden  Verlängerung

von: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

bis: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Leiter der Feuerwehr